



Politik, die aufgeht. ÖDP.

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung der ÖDP

anlässlich des Dreikönigsfrühschoppens 2011

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühschoppen 2010



Politik, die aufgeht. Bsp.

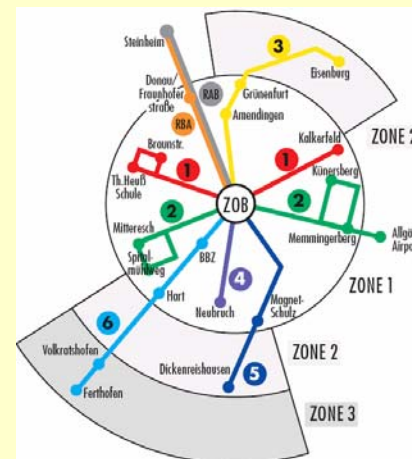
Schlafstadt, Parkstadt, Wohnstadt –

Gedanken für die Memminger Innenstadtentwicklung



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010





Gliederung



Politik, die regiert. Ödp.

- **Grundlagen und Problempunkte**
 - Verkehrsstrukturen
 - Demographische Entwicklung
- **Ideen für Memmingen**
 - Wohnen
 - Verkehr
 - Zusammenleben



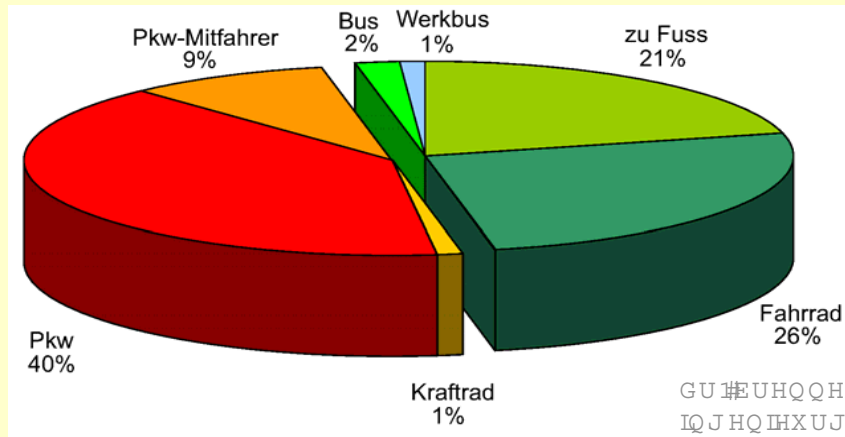
Verkehrsgutachten Dr. Brenner



Politik, die ausgeht. Ödp.

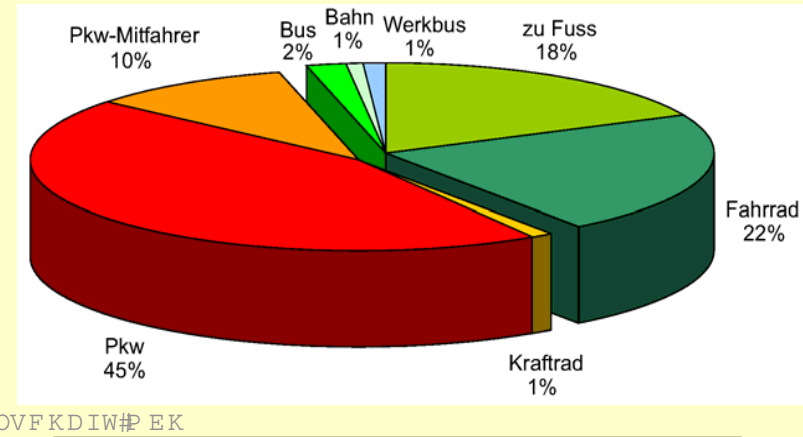
Binnenverkehr

(Gesamt 114.970 Wege - 83% des Gesamtverkehrs)



Gesamtverkehr

(138.450 Wege)



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010

Umweltverbund: 50 %
 Motorisierter Individualverkehr: 50 %
 Mittlere Wegehäufigkeit: 2,9 Wege/Person davon
 1,1 Pkw-Fahrten/Person

Umweltverbund: 44 %
 Motorisierter Individualverkehr: 56 %
 Mittlere Wegehäufigkeit: 2,4 Wege/Person davon
 1,5 Pkw-Fahrten/Person
 Verkehrsteilnahme: 85 %

Quelle: Haushaltsbefragung 30.09.2004

**Das Auto ist dominant und schlecht genutzt
 Wer kein Auto hat, muss zu Fuß gehen oder radeln
 Der Busverkehr ist kaum vorhanden**

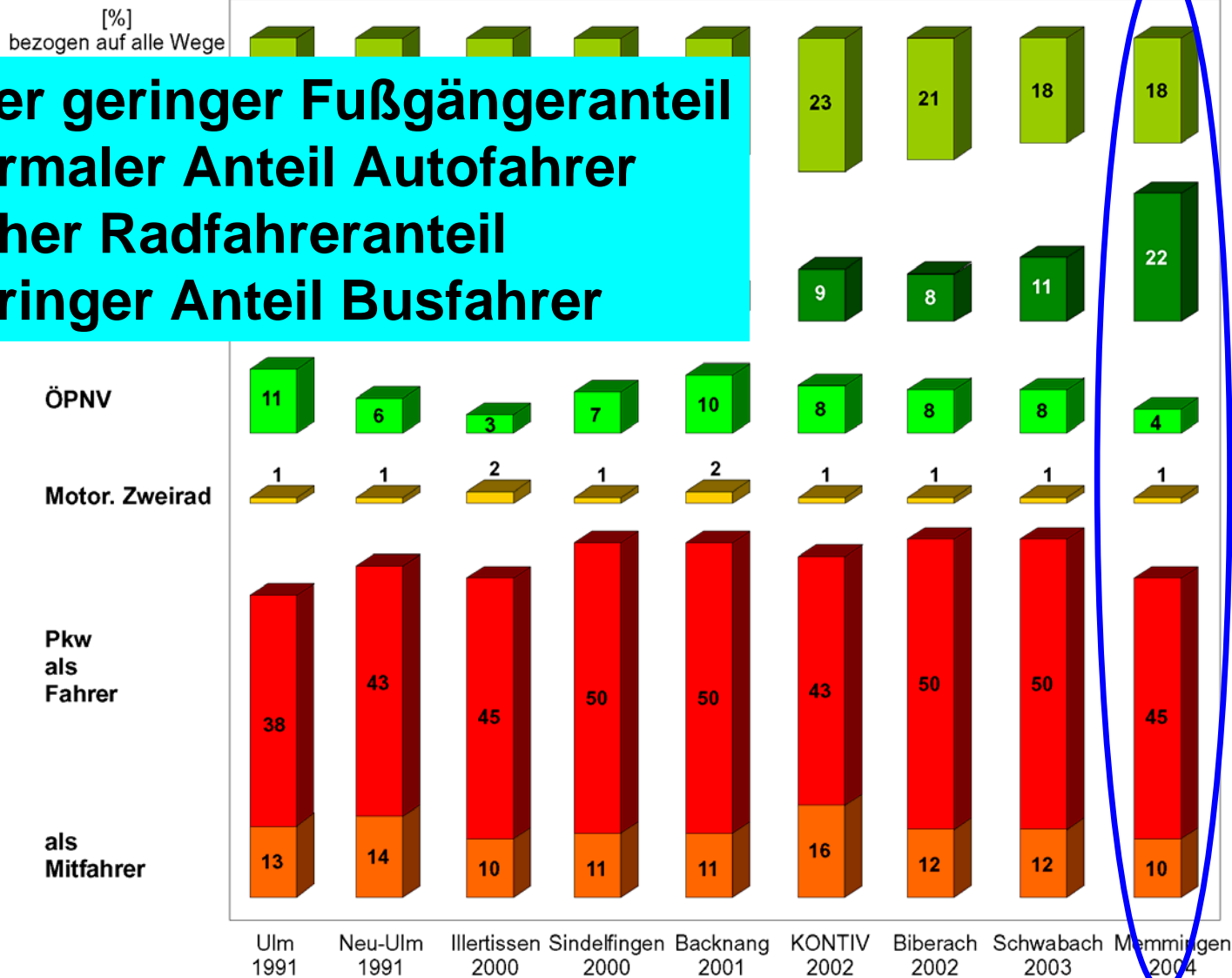


Verkehrsmittelwahl im Vergleich



Politik, die regelt. Ödp.

**Eher geringer Fußgängeranteil
Normaler Anteil Autofahrer
Hoher Radfahreranteil
Geringer Anteil Busfahrer**



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Quelle: KONTIV 2002, Socialdata (Ulm/Neu-Ulm) und Dr. Brenner

Dreikönigsfrühstücken 2010

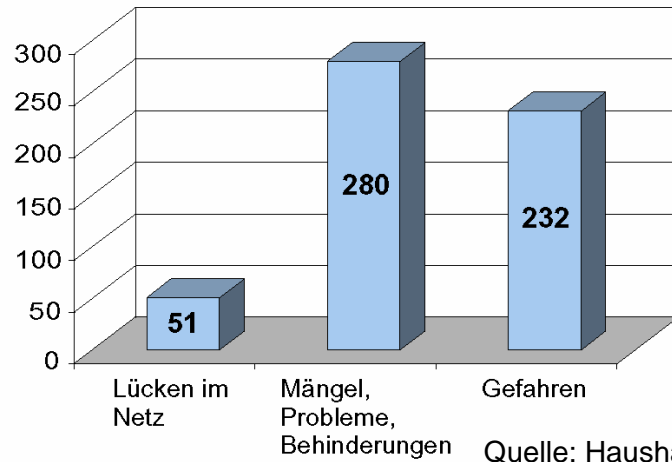


Bürgerbefragung I



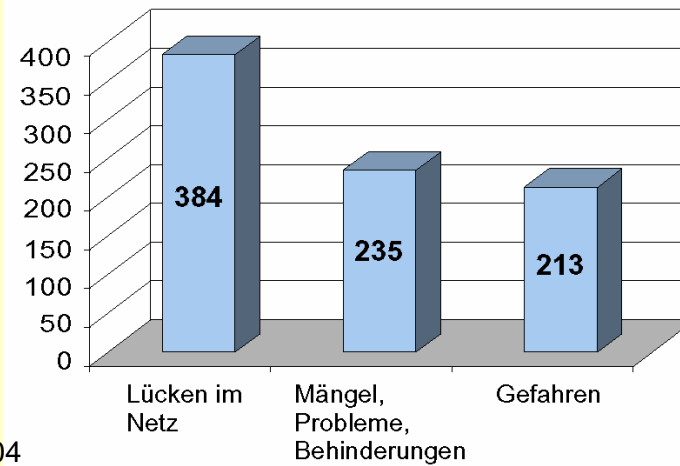
Politik, die aufgeht. Bsp.

Fußgängerverkehr

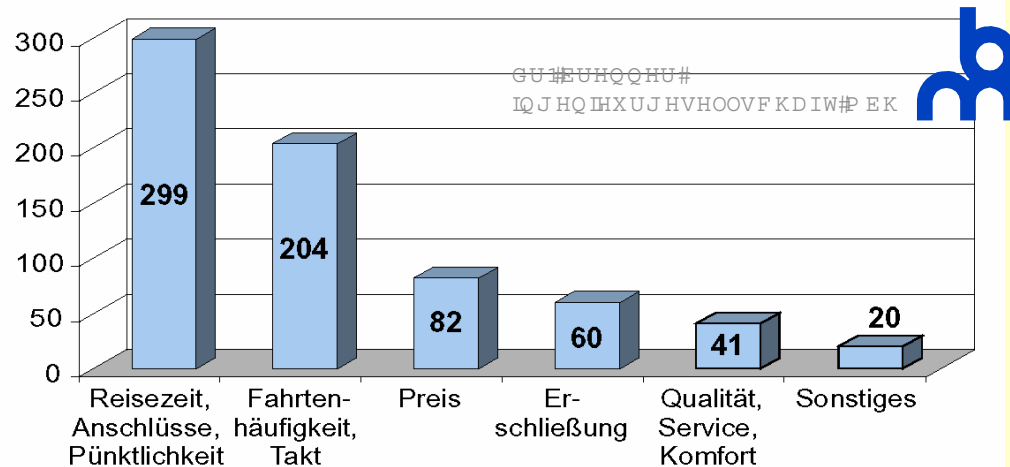


Quelle: Haushaltsbefragung 30.09.2004

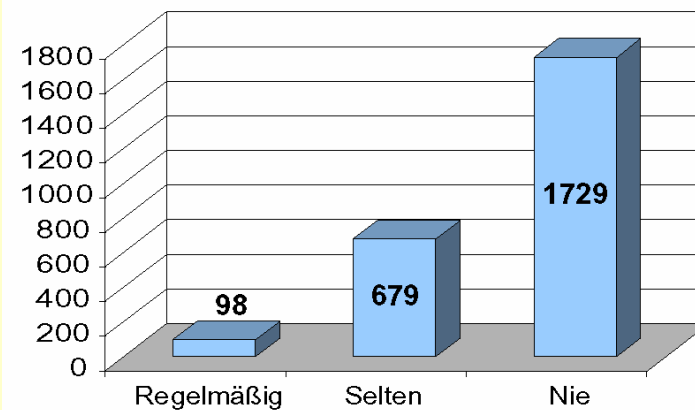
Radverkehr



ÖPNV (Bus und Bahn)



Nutzung des ÖPNV



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010

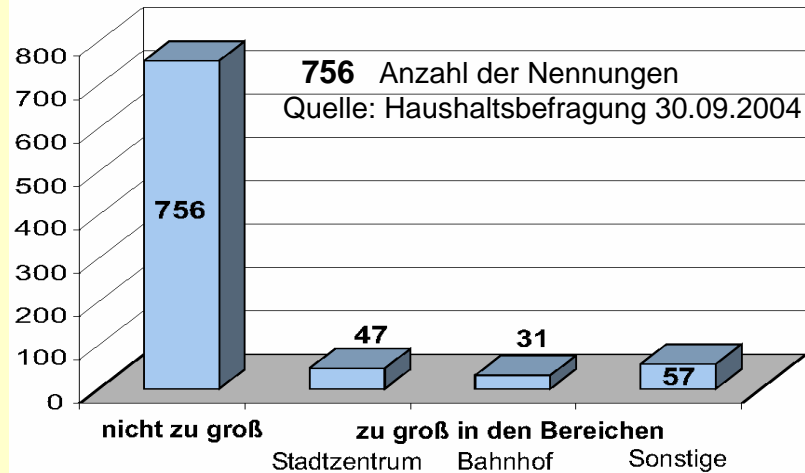


Bürgerbefragung II

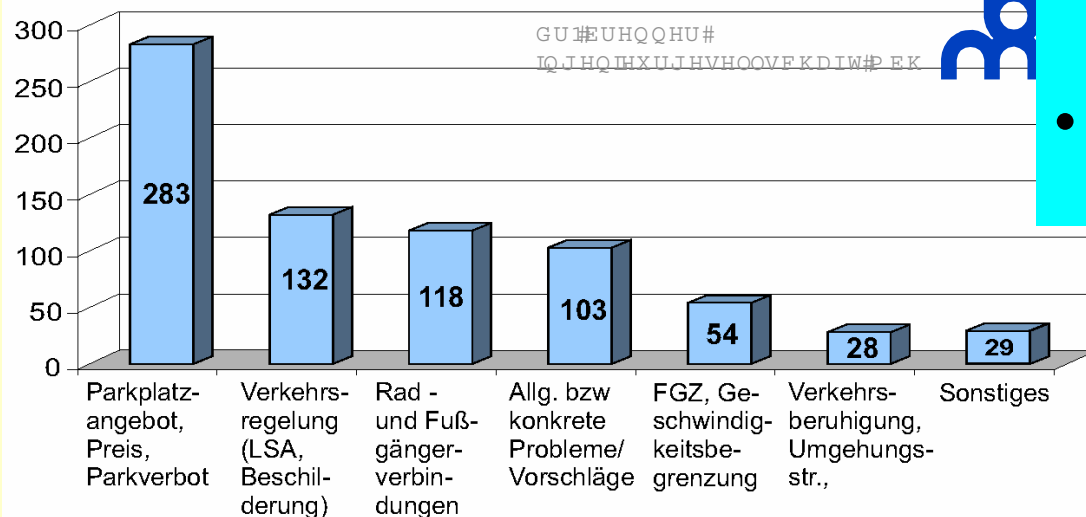


Politik, die aufgeht. Bdp.

Fußweg zwischen Parkplatz und Ziel



Sonstige Anregungen



- **Bürger sehen kaum Probleme mit der Entfernung der Parkplätze**
- **Viel Parksuchverkehr**
- **Große Kritik an Busfahrzeiten, Frequenzen und Erreichbarkeit**
- **Deutliche Kritik an Radwegen**

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

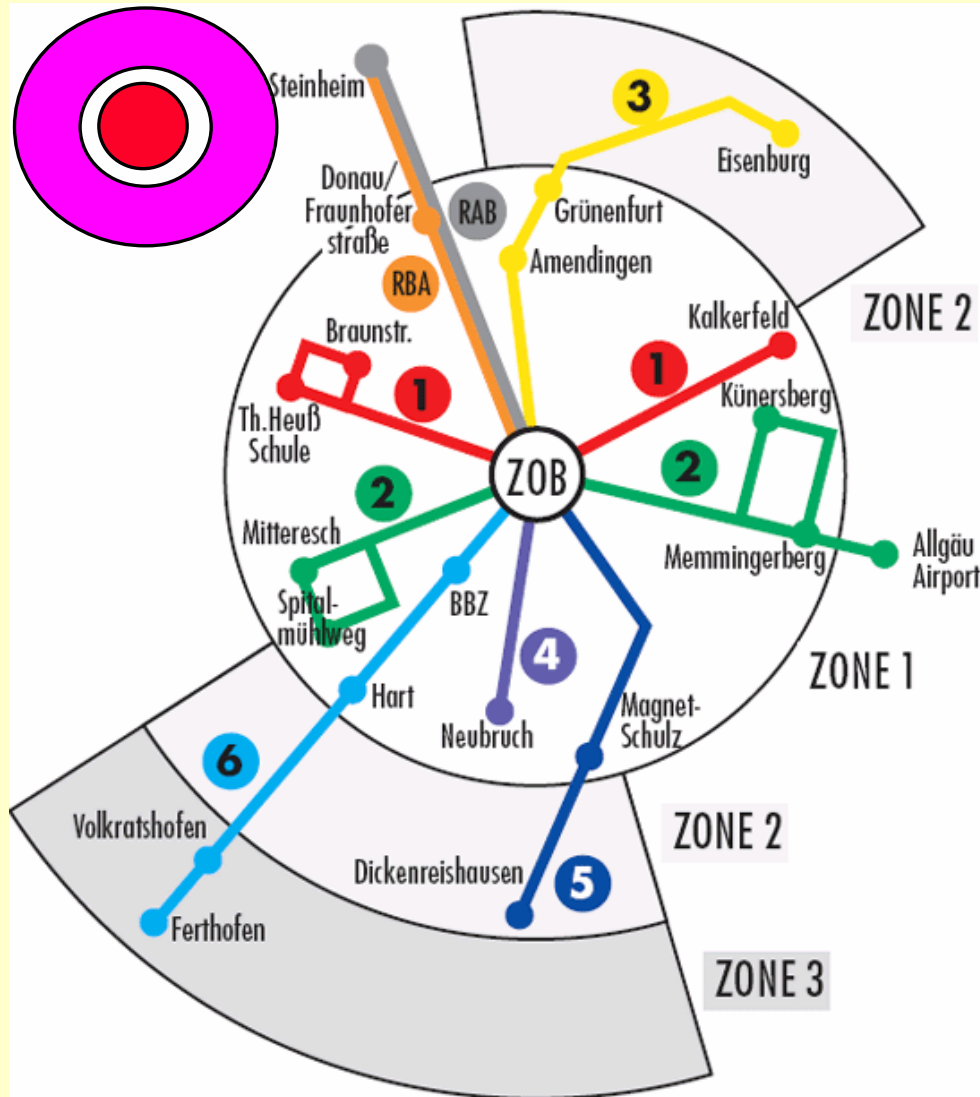
Dreikönigsfrühstücken 2010



Der Memminger Stadtverkehr



Politik, die aufgeht. Ödp.



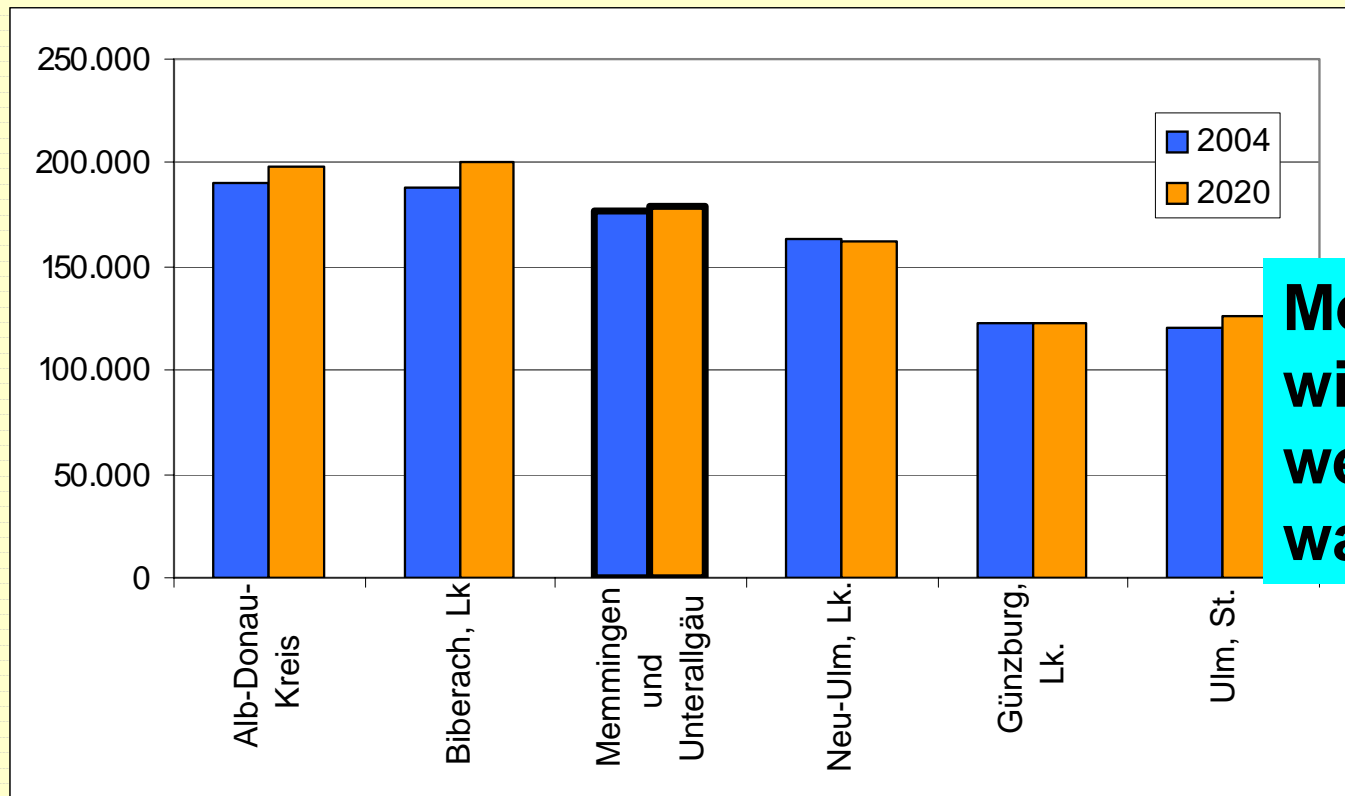
- Das größte Memminger Industrie und Einkaufsgebiet ist mit dem Bus nicht zu erreichen
- Buslinien sind bei Geschäften keine Auflage, stattdessen eine genügende Anzahl von Parkplätzen



Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung in der Region Donau-Iller 2004 bis 2020



Politik, die möglich ist. Ödp.



**Memmingen
wird nicht
wesentlich
wachsen**

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010

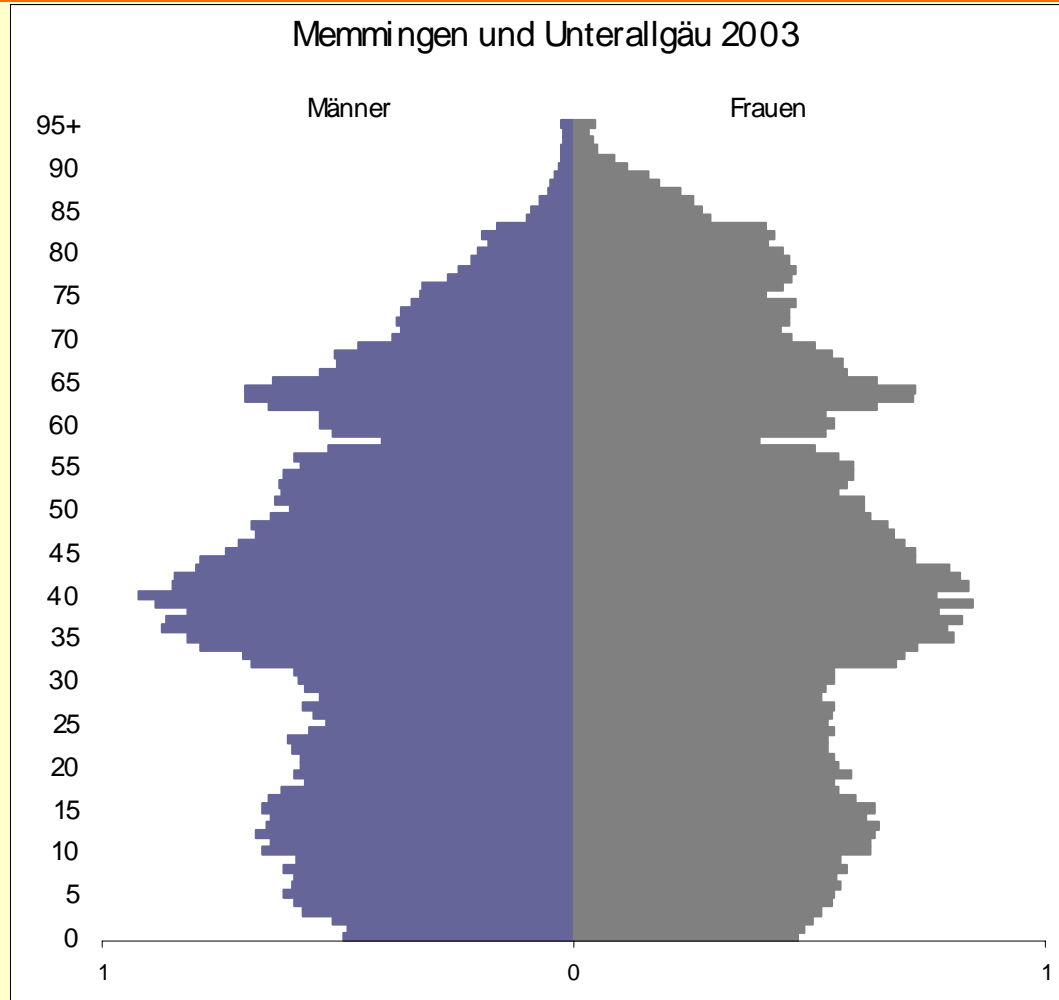
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Grafik Berlin-Institut



Alterspyramide der Region



Politik, die ausgeht. Ödp.



**Die Altersstruktur
in Memmingen
wird sich
dramatisch
verschieben**

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010

Stefan Kröhnert



Datenquelle: Bayerisches
Landesamt für Statistik;
Grafik Berlin-Institut



Altersarmut/Pflegenotstand/ Kindertagesstätten



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Alterspyramide => neues Verhältnis von Alt/Jung**
- **Pflege älterer Menschen in heutigen Strukturen zukünftig kaum mehr finanzierbar**
- **Beitrag zur Pflegeversicherung soll erhöht werden**
 - **Bereits 2012 sollen die Reserven verbraucht sein (geplant war 2015) (Quelle Süddt. Zeit. 29.6.2010)**
 - **Erhöhung der Beitragssätze oder Systemreform erforderlich**
 - **...**
- **Riesige Kosten durch Kindertagesstätten**
- **Mobilität => Trennung von Familien**
- **Kinder/Alte sind störend im Erwerbsleben**
 - => Pflege/Aufbewahrung außerhalb der Familien**
 - => traditionelle Familien und Werte schwinden**



Typische Situation für Familien



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Nutzungsentmischung (Wohnen, Arbeiten, Einkaufen)**
- **Familien wohnen im Grünen**
- **Mütter sind häufig (teilweise) berufstätig**
- **2 Autos pro Familie, häufig sogar ein Auto pro Erwachsenen mit entsprechend hohen Kosten**
- **Kinder in Betreuungsanstalten**

- **Manche Mütter benötigen 50% ihrer Zeit für Fahrdienste und verwenden ihren Verdienst für das Auto**

- **Bauordnung**
 - => **Parkplätze sind geregelt**
 - => **Möglichkeiten der „Unterbringung“ von Kindern und Älteren jedoch nicht**



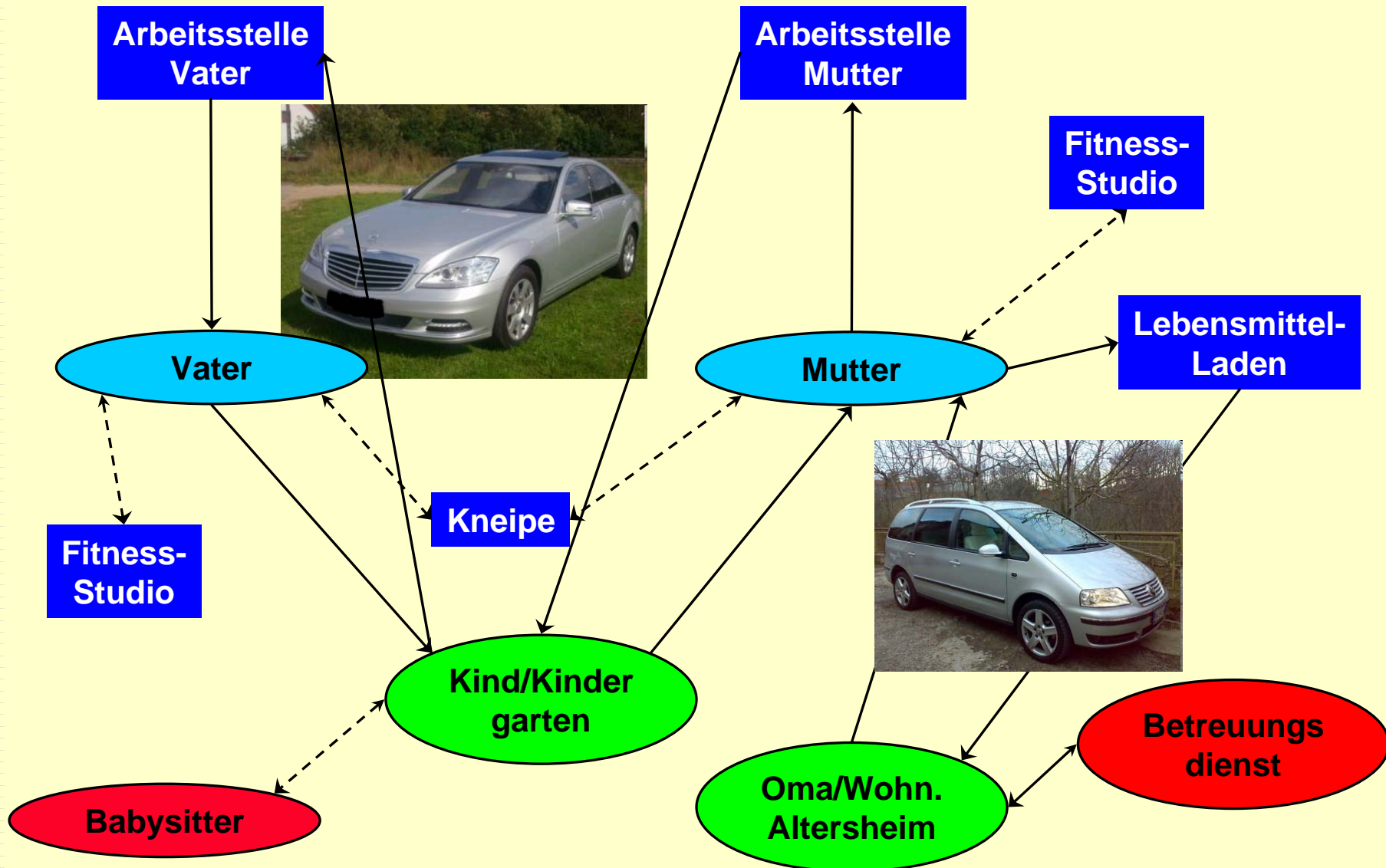
Typische Situation für Familien



Politik, die möglich ist. Ödp.

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger

Dreikönigsfrühstücken 2010





Die Ist-Situation in MM



Politik, die regiert. Ödp.

- **Memmingen ist stark auf das Auto fixiert**
- **Die Bevölkerung in Memmingen wird kaum mehr wachsen**
- **Die Innenstadt hat große Gebiete mit erheblichem Sanierungsbedarf, u.a.**
 - **Bahnhofsareal**
 - **Lindauer Straße/Storchengasse, Baumstraße, Bach**
 - **Teile der Kalchstraße**
 - **Südstadt (Kempter Straße/Weberstraße)**
 - **...**
- **Eine weitere Erschließung von Wohngebieten ist nicht notwendig**
 - => ressourcensparendes Bauen ist sinnvoll und möglich**
 - => starke Konzentration auf die Altstadt sinnvoll**



Gliederung



Politik, die regiert. Ödp.

- **Grundlagen und Problempunkte**
 - Verkehrsstrukturen
 - Demographische Entwicklung
- **Ideen für Memmingen**
 - Wohnen
 - Verkehr
 - Zusammenleben



Zum Nachdenken!!



Politik, die regiert. Ödp.

- **Wir betonieren in Deutschland täglich 100 ha, in 2 Monaten die Fläche von MM und in 1,5 Jahren die Fläche des Bodensees
=> Wir müssen verstärkt Bestehendes nutzen**
- **Ein Auto braucht incl. Parkplatzzufahrt 20 m²**
- **Ein Kinderzimmer hat meist 10 bis 15 m²**
- **Eine Haltebucht für den Bus benötigt ca. 40 m²**
- **Die Erziehung von Kindern zu Hause ist im Sinne des Brutto-Sozialprodukts (BSP) wertlos (kein Einkommen)**
- **Die Erziehung von Kindern in KiTa bringt 2 Mal BSP (KiTa-MitarbeiterIn, arbeitende Mutter)**
- **Pflege von Alten in Familie ist im Sinne BSP wertlos**



Vision der Stadtentwicklung



Politik, die möglich ist. Ödp.

- Familien sollen möglichst zusammen bleiben
- Ältere sollen nicht abgeschoben und entwertet sein
- Ältere sollen Verantwortung und neue Aufgaben übernehmen
- Kinder sollen in naher Umgebung zur Selbständigkeit erzogen werden
- Kleinräumige Stadtgestaltung
- Stadt soll erlebbar, begehbar und lebenswert sein
=> Fahrten in der Stadt müssen auf ein Minimum beschränkt werden
- ...

=> Weitere Finanzierbarkeit der Zukunft



Positiv denken Probleme => Chancen



Politik, die möglich ist. Ödp.

- Innenstadt steht vor großem Umbau
- Umbau derzeit schwierig, da nicht genügend Platz für Quartiersgaragen
- Lebensmittel-Einzelhandel (d.h. Grundversorgung) zieht sich aus der MM-Innenstadt zurück



Konsequenzen für die Bauleitplanung

- Nutzungsentmischung reduzieren
- Lebensmittel-Einzelhandel für neue Sanierungsgebiete fördern
- Busverkehr ausbauen
 - => Reduzierung des Parkplatzbedarfs
 - => bessere Wohnnutzung möglich
 - => mehr Selbständigkeit für Kinder und Alte



Bauliche Maßnahmen



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Mehrgenerationenhäuser**
 - => Fremde in Verbänden ähnlich Großfamilien
 - => Räume für Treffs, Hausaufgabenhilfe, ...
 - => Geringere Kosten für Kinderbetreuung, Nachhilfe, Versorgung von Älteren, ...
- **Kinderspielplätze in der Stadt**
 - => Familien ziehen wieder in die Stadt
 - => Verkehr wird reduziert
- **Lärmende Nutzungen (z.B. Kneipen mit Außenbewirtschaftung) möglichst konzentrieren**
- **Lebensmittelhandel in neuen Vierteln vorschreiben...**



Verkehrliche Maßnahmen I



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Mehr Geld für Busverkehr (Linie und Schulbus)**
- **Stellplatz im Wohnungsbau durch Busticket kompensieren; Fahrradstellplätze einführen
=> Wer 20.000 Euro für einen Tiefgaragenplatz einspart, kann lebenslang ein Busticket bezahlen**
- **Bei Neubauten (Firmen, Handel) Bushaltestellen und Fahrradabstellanlagen vorschreiben und zweckgebundene Umlage für Busverkehr einführen
=> Beim Bau kostenneutral aber im Betrieb verkehrsreduzierend
=> Busfahrer und Radfahrer müssen nicht mehr für Autofahrer bezahlen**



Verkehrliche Maßnahmen II



Politik, die möglich ist.

- **Mehr Busverkehr**
 - => Weniger Verkehrsraum erforderlich
 - => dichtere Bebauung und kürzere Wege
 - => weniger Bedarf an Autos
 - => geringere Kosten für die Bevölkerung (z.B. für Zweitwagen)
 - => größere Selbständigkeit von Alten und Kindern durch Nutzung von Bus statt „Mamataxi“
- **Geringere Subventionen für Autos**
 - => Parkgebühren ab der ersten Stunde führen nachgewiesenermaßen zur Verlängerung der Verweilzeit in der Stadt
 - => Ökologie und Ökonomie sind vereinbar



Soziale Inseln schaffen ... Mehrgenerationenhäuser und mehr



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Schaffung kleinräumiger Sozialstrukturen**
- **Nachbarschaftshilfe über Generationen hinweg aufbauen, z.B.**
 - => Junge übernehmen Einkauf und kleine Verrichtungen für Alte**
 - => Alte übernehmen einen Teil der Kinderbetreuung (Vorlesen, Babysitting, ...)**
 - => Einsparungen im Bereich der Kinder- und der Altenbetreuung**
 - => Senkung der Steuern hierfür möglich**
 - => Steigerung der Pflegekosten verlangsamen**
- **Kleinräumige Treffs, Arbeitskreise etc. schaffen**
- **Verantwortung und Zugehörigkeit für Stadtquartiere aufbauen**



Konkrete Maßnahmen I



Politik, die regnet. Ödp.

- Verkürzung der Parkzeiten auf ebenerdigen Parkplätzen
=> weniger Parksuchverkehr, mehr Angebot
- Park!deck! östlich Bahnhof
=> preiswerter Parkraum für Pendler
=> Entsch. kritischer Punkt Luitpold-Unterführung
=> Aufwertung Kalchstraße
- Radverkehr prinzipiell auch gegen Einbahnstraßen
- Tlw. Abschaffung des Radweg-Benutzungsgebots
- Verdopplung der Busfrequenzen
- Einführung Familienticket
- Bus am Wochenende preiswert => Reduzierung der Überlastung der Stadt
- ...



Konkrete Maßnahmen II



Politik, die möglich ist. Ödp.

- **Mehrgenerationenkonzept in Sanierungsgebieten südliche Altstadt und Bahnhofsareal**
- **Neubau am Bahnhofsareal mit Lebensmittelhandel und ohne Einkaufszentrum**
- **Schaffung Kinderspielplatz Nähe Schrankenplatz**
- **Innenstadt mit Spielgeräten für Kinder => Attraktivitätssteigerung auch für Handel**
- **Haus der Bildung in Realschule an Buxacher Straße**
- **Verbesserung der Beläge in fußläufigen Bereichen und barrierefreie Überwege**
- **Rückstufung der Ortsdurchfahrt Steinheim (siehe Gutachten 2005) => Chance für neue Mitte**
- **Wege für Zukunft ebnen statt endlose Diskussionen um Stege etc. zu führen!**



Fazit



Politik, die möglich ist. Ödp.

- Trennung der Funktionen Kinderbetreuung, Familie, Arbeit, Altenbetreuung/-pflege auf Dauer sehr teuer
 - Funktionstrennung und große räumliche Entfernung => viel Mobilität
 - Schlechte Busverbindungen => teure und störende Mobilität mit dem Auto
- => Demographische Entwicklung => neue Aufgaben für Städteplanung**
- => Umdenken positiv für die Familien und Geldbeutel ... Beginn sofort, denn es ist ein langwieriger Prozess**
- ➔ Memmingen soll vorwiegend begehbar und erlebbar sein, nicht in erster Linie befahrbar => lebenswerte Stadt**



Schluss



Politik, die regiert. Ödp.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Wir laden Sie ein zur Diskussion!